



Pflegeleitfaden
Periphere Venenkatheter





Inhaltsverzeichnis

Grundlagen

Periphere Venenkatheter	3
Kathetertypen	4
Katheterpflege	5

Verbandswechsel

Pflegeintervalle	6-7
Spülintervalle	8
Materialien	9
Durchführung	10-27

Notizen	28-29
----------------	-------

Dokumentation	30
----------------------	----

Literatur	31
------------------	----

● Periphere Venenkatheter

Periphere Venenkatheter sind in Deutschland noch nicht sehr verbreitet, obwohl sie die gleichen intravenösen Therapien wie andere zentralvenöse Venenkatheter ermöglichen.

Im Vergleich zu zentralen Venenkathetern oder Port-Systemen bieten periphere Venenkatheter bei bestimmten Patientengruppen und Therapieformen in der klinischen und ambulanten Versorgung erhebliche Vorteile.

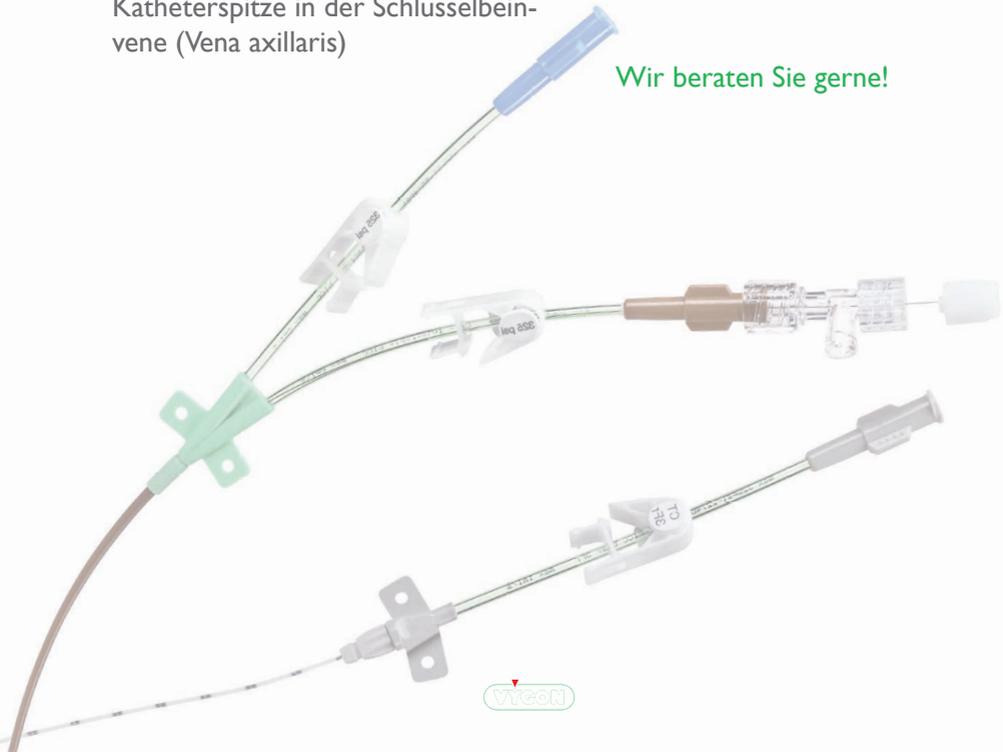
Periphere Venenkatheter werden am Oberarm platziert. Je nach Therapieform und Kathetertyp endet die Katheterspitze in der Schlüsselbeinvene (Vena axillaris)

oder in der oberen Hohlvene (Vena cava superior) kurz vor Eintritt in den rechten Vorhof.

Periphere Venenkatheter werden nicht angenäht sondern mit einem speziellen Pflaster fixiert. Dadurch ergeben sich im Umgang mit diesen Kathetern für Patienten, Pflegepersonal und Ärzte immer wieder Fragen zur fachgerechten Katheterpflege.

Vygon möchte Ihnen mit diesem Pflegeleitfaden Antworten auf die häufigsten Fragen rund um die Pflege peripherer Venenkatheter geben.

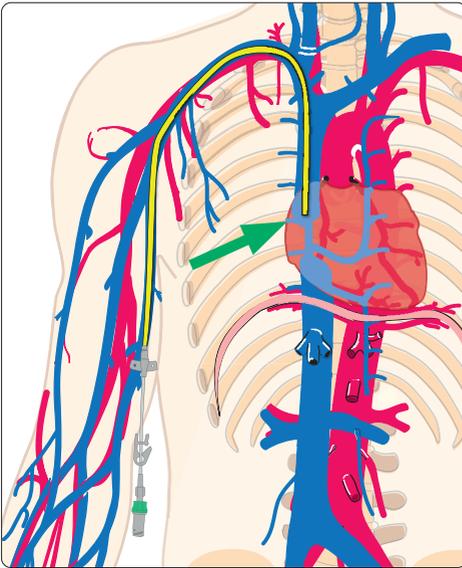
Wir beraten Sie gerne!



Kathetertypen

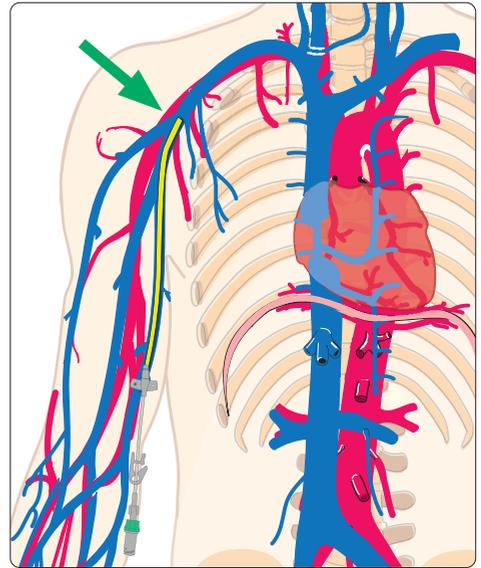
Periphere Venenkatheter werden je nach Lage der Katheterspitze in PICC- (Peripherally Inserted Central Catheter) und Midline-Katheter unterschieden. Anlageort und Platzierungstechnik sind bei beiden Kathetertypen identisch.

Lage der Katheterspitze



PICC – Katheter

- ▶ **Zentralvenöser** Katheter, der peripher angelegt wird
- ▶ Katheterspitze liegt in der Vena cava superior



Midline – Katheter

- ▶ **Periphervenöser** Katheter der peripher angelegt wird
- ▶ Katheterspitze liegt in der Vena axillaris

Je nach Katheterausführung können die Katheter für eine Hochdruckinjektion mit Kontrastmittel verwendet werden.

Katheterpflege

PICC- und Midline-Katheter sind für eine Infusionstherapie im klinischen und ambulanten Bereich geeignet.

Die Katheteranlage erfolgt in der Regel stationär durch medizinisches Fachpersonal. Bei Entlassung in die ambulante Nachsorge wird der Patient eng von spezialisierten Homecare-Dienstleistern betreut.

YVGON ist Initiator eines deutschlandweit qualifizierten Netzwerkes an Homecare-Dienstleistern, die sich auf die professionelle Nachversorgung von peripheren Kathetern spezialisiert haben.

Die Netzwerk-Partner wurden intensiv auf die Versorgung der YVGON-Katheter geschult. Sie betreuen Ihre Patienten über den gesamten Therapieverlauf – vom Überleitungsmanagement bis hin zur Pflege der Katheter in der Häuslichkeit.

Für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an!



Pflegeintervalle

Bei der Pflege peripherer Venenkatheter wird zwischen täglicher Pflege und wöchentlicher Pflege unterschieden.

Tägliche Pflege

- ▶ Kontrolle des Verbands auf Ablösung, Verschmutzung und Durchfeuchtung.
- ▶ Kontrolle der Kathetereintrittsstelle auf Rötung, Druckstellen, Schwellung und Schmerz.
 - Bei sichtbarer Verschmutzung, Durchfeuchtung, Austritt von Flüssigkeit oder Zeichen einer Infektion ist ein sofortiger Verbandswechsel nötig.
 - Bei Anzeichen einer Katheterinfektion nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Homecare-Dienstleister und / oder Ihrem Arzt auf!
- ▶ Nach jeder Infusion, Injektion oder Blutabnahme ist der Katheter anschließend mit mind. 10 ml Kochsalzlösung (NaCl) zu spülen.

➔ **PUSH-PAUSE-Technik** anwenden

Wöchentliche Pflege (alle 7 Tage)

- ▶ Kontrolle der Kathetereintrittsstelle auf Rötung, Druckstellen und Schwellung.
 - Bei sichtbarer Verschmutzung, Durchfeuchtung, Austritt von Flüssigkeit oder Zeichen einer Infektion ist ein sofortiger Verbandswechsel nötig.
 - Bei Anzeichen einer Katheterinfektion nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Homecare-Dienstleister und / oder Ihrem Arzt auf!
- ▶ Steriler Wechsel des Folienverbands, **griplok® 3 in 1** und **bionector®**.
- ▶ Kontrolle der Durchgängigkeit der Katheterlumen bei Nichtgebrauch.
- ▶ Nach jeder Infusion, Injektion oder Blutabnahme ist der Katheter anschließend mit mind. 10 ml Kochsalzlösung (NaCl) zu spülen.

➔ **PUSH-PAUSE-Technik** anwenden

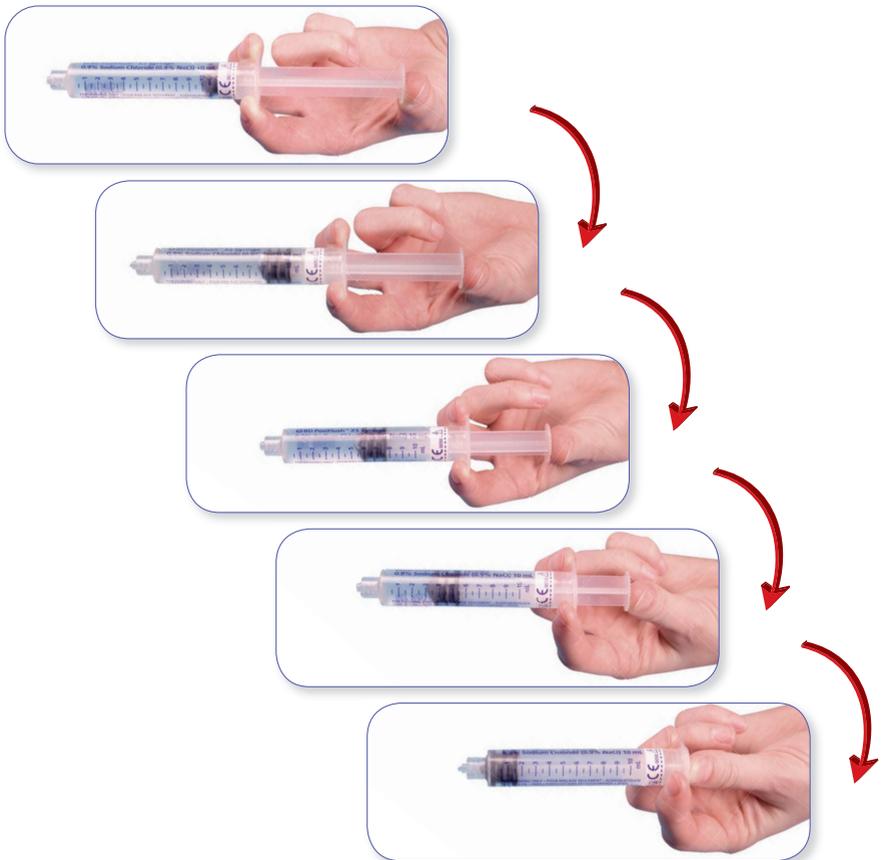
Bei allen Manipulationen am Katheter ist stets auf eine aseptische Vorgehensweise zu achten!

Spülintervalle

Eine Katheterspülung wird zu folgenden Zeitpunkten empfohlen:

- ▶ Nach der Platzierung
- ▶ Vor und nach jeder Infusion oder Injektion
- ▶ Vor und nach jeder Blutentnahme
- ▶ Alle 7 Tage bei ruhendem Katheter

Spülen des Katheters mittels **PUSH-Pause-Technik!**



Materialien

Vor Beginn der Pflege sind alle benötigten Materialien bereitzulegen.



- ▶ Handseife
- ▶ Händedesinfektionsmittel
- ▶ Hautdesinfektionsmittel
- ▶ Flächendesinfektionsmittel
- ▶ 1 Paar Einweghandschuhe
- ▶ 3M™ **Curo**™ Desinfektionskappe (optional) – Art.-Nr.: VIMCFF10-250R

picc/midline pflegeset® – Art.-Nr.: 96900554V

- ▶ Haube
- ▶ 2 Mundschutze
- ▶ Einschlagtuch als sterile Arbeitsfläche (75 cm x 50 cm)
- ▶ Handtuch (45 cm x 35 cm)
- ▶ 2 Paar Nitrilhandschuhe (steril, Größe 7 / 8)
- ▶ 2 Klebestreifen
- ▶ Spritze (10 ml)
- ▶ vorgefüllte NaCl 0,9% Spritze (10 ml)
- ▶ **bionector**®
- ▶ 10 Kompressen (7,5 cm x 7,5 cm)
- ▶ Fixierpflaster **griplok**® 3 in 1
- ▶ Transparenter Dermafilm Verband (20 cm x 15 cm)

● Durchführung

I. Hygienisches Händewaschen



- ▶ Schmuck, Uhren und Ringe sind abzulegen
- ▶ Bei sichtbaren Verschmutzungen mit Wasser und Seife waschen!
- ▶ Trocknen der Hände mit Einwegpapier

2. Hygienische Händedesinfektion gemäß KRINKO-Empfehlung: "Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens" ⁽³⁾



3. Anlegen keimarmer Einmalhandschuhe



4. Desinfektion der Arbeitsfläche



- ▶ Flächendesinfektionsmittel verwenden
- ▶ Handschuhe verwenden – Flächendesinfektionsmittel dürfen i.d.R. nicht mit der Haut in Kontakt kommen

5. Öffnen des **picc/midline pflegeset**[®]



- ▶ Bei Bedarf vor dem Öffnen des Sets unsterile Handschuhe wechseln

6. Anlegen des Mund- und Nasenschutzes – auch für den Patienten



- ▶ Vermeidung einer Kontamination der Punktionsstelle, durch eine Tröpfcheninfektion

7. Anlegen der Haube



- ▶ Bei der Pflege peripherer Venenkatheter sollte stets hygienisch gearbeitet werden; maximale Barrieremaßnahmen sind nicht erforderlich

8. Platzierung des Handtuchs unter dem Patientenarm



- ▶ Bei ruhendem i.v.-Zugang kann zur Sicherheit eine 3M™ Curoc™ Desinfektionskappe verwendet werden

9. Entfernung des Dermafilm oder polyfilm®



- ▶ Wechselintervall des Folienverbandes alle 7 Tage (bei Bedarf früher)
- ▶ Die Kathetereintrittsstelle sollte dabei nicht berührt werden!
- ▶ Den letzten Teil des Verbandes in Richtung der Kathetereinstichstelle abziehen; so wird das versehentliche Herausziehen des Katheters vermieden

10. Desinfektion der Kathetereintrittsstelle



- ▶ Dreifache, großzügige Desinfektion unter Beachtung der Einwirkzeit

11. Steriles Öffnen des **picc/midline pflegeset**®



12. Steriles Abwerfen der vorgefüllten 10 ml NaCl-Spülspritze auf dem Einschlagtuch



- ▶ Spritzen kleiner 10 ml erzeugen im Katheter einen höheren Druck und können den Katheter beschädigen

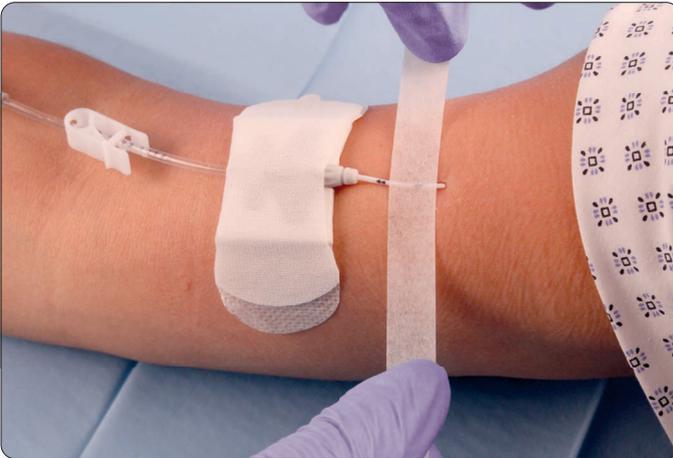
13. Hygienische Händedesinfektion gemäß KRINKO-Empfehlung: "Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens"⁽³⁾



14. Anlegen der sterilen Handschuhe



15. Fixierung des Katheters an der Eintrittsstelle mit einem sterilen Klebestreifen



- ▶ Fixierung verhindert ein Verrutschen des Katheterschlauchs in der Vene

16. Entfernung des griplok® 3 in 1 Pflasters



- ▶ Klettverschluss öffnen und Katheter aus der Fixierung lösen



- ▶ Pflaster vorsichtig von der Haut ablösen
- ▶ Es ist darauf zu achten die Kathetereintrittsstelle nicht zu berühren und den Katheterschlauch nicht zu stark zu knicken

17. Desinfektion des gesamten Katheterbereichs



- ▶ Dreifache, großzügige Desinfektion (Sprüh- oder Wischdesinfektion) unter Beachtung der Einwirkzeit



- ▶ Zur Reinigung und Trocknung können sterile Mullkompressen verwendet werden

18. Hygienische Händedesinfektion gemäß KRINKO-Empfehlung:
"Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens" ⁽³⁾



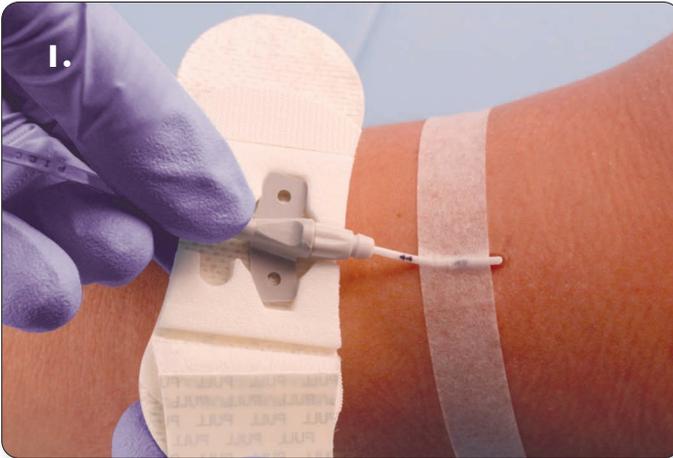
19. Neue sterile Handschuhe anziehen



20. **bionector**[®] an die sterile Spülspritze konnektieren und entlüften



21. Steriles Aufbringen des griplok® 3 in 1 Pflasters auf die Haut



- ▶ Katheterflügel einlegen und Klettverschluss schließen



- ▶ Pflaster auf die gewünschte Hautstelle auflegen
- ▶ Papierstreifen nacheinander seitlich abziehen, um das Pflaster sicher auf der Haut zu fixieren

22. Entfernung des Fixierstreifens



23. Steriles Anbringen des Dermafilm bzw. polyfilm®



24. Desinfektion der **bionector**[®]-Membran



25. Blutaspiration mit einer 10 ml Spritze zur Lagekontrolle



ACHTUNG!

- ▶ Wenn möglich, die Blutabnahme über den Katheter vermeiden – dies erhöht das Risiko einer Okklusion falls im Nachgang nicht adäquat gespült wird
- ▶ Nach erfolgreicher Aspiration von Blut, Katheter mit 10 ml Kochsalzlösung (NaCl) spülen (**Push-Pause-Technik**).

26. Steriler Wechsel des **bionector**[®]



- ▶ Schließen der Klemme und Dekonnection des **bionector**[®] mit einer sterilen Kompresse



- ▶ Konnektion des neuen **bionector**[®] mit 10 ml NaCl-Spülspritze

27. Spülen des Katheters mittels **PUSH-Pause-Technik** (s. Seite 8)



- ▶ Klemme öffnen und Katheter spülen
- ▶ Es wird empfohlen den Katheter mit Kochsalzlösung (NaCl) zu blocken
- ▶ Verwendete Spüllösung und Spülintervalle sollten dokumentiert werden

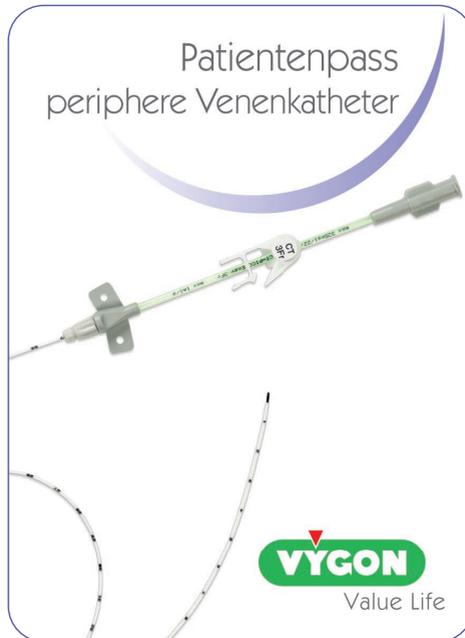
28. Eine **3M™ Curoc™** Kappe an den **bionector®** konnektieren



Dokumentation

Wir empfehlen sämtliche Interventionen und Beobachtungen rund um den Katheter zu dokumentieren.

Der Vygon-Patientenpass für periphere Venenkatheter ermöglicht neben dem Anlagedatum, dem Kathetertyp, dem Punktionsort, die Lage der Katheterspitze und Auffälligkeiten rund um die Katheteranlage, die -entfernung und den Verbandswechsel zu dokumentieren.



Literatur

- (1) Dr. med. Gebauer P, Hans M.: Pflegeleitfaden PICC, Charité Universitätsmedizin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin, 2013: 2-30
- (2) Bosshart-Baumann K., Körner A.: Informationen zum PICC-Katheter – Patientenbroschüre, Direktion Pflege und MTTB, UniversitätsSpital Zürich, 2016: 2-23
- (3) Prof. Dr. Kramer A. et. al.: Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut, Springer Verlag, Bundesgesundheitsbl, Berlin-Heidelberg, 2016; 59: 1189

 INTRAVASCULAR THERAPIES

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: info@vygon.de

Vygon GmbH & Co. KG – Prager Ring 100 • 52070 AACHEN • DEUTSCHLAND

Tel.: +49 (0)241 9130 - 0

Fax: +49 (0)241 9130 - 106

Email: info@vygon.de • www.vygon.de

99712 / Stand 2021-09



www.vygon.de